



Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

News

Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)  
Dr. Helmut Meßner (verantwortlich)  
Dr. Jürgen Rath · Dr. Susanne Kraume  
Brühler Str. 9 · 53119 Bonn  
Tel.: 0228/926580  
Fax: 0228/9265820  
Internet: [www.maiskomitee.de](http://www.maiskomitee.de)  
E-Mail: [dmk@maiskomitee.de](mailto:dmk@maiskomitee.de)

07 | 2017

## Maisspindeln – die nachhaltige Alternative zu Grillkohle

Bonn (DMK) – Die Firma clou BBQ beschreitet neue Wege auf dem deutschen Grillmarkt. Wie das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) berichtet, vermarktet clou BBQ Maisspindeln unter dem Produktnamen Maister als nachhaltige Alternative zu Holzkohle oder Briketts.

Der neue Grillbrennstoff besteht zu 100 Prozent aus Maisspindeln. Die „Grillkolben“ zeichnen sich durch eine hohe Nutzerfreundlichkeit und Nachhaltigkeit aus. Wie Johannes Musiol von clou BBQ berichtet, lassen sich die Maisspindeln mit Flüssiganzünder leicht entzünden. Sie verbrennen bereits innerhalb von 10 bis 15 Minuten zur Glut, die etwa 45 Minuten die Hitze von bis zu 800 °C hält. „Die Maisspindeln sind sauber. Man macht sich die Finger nicht so schmutzig wie bei der Kohle“, sagte Musiol. Außerdem steht das Produkt für Nachhaltigkeit, weil deutsche Grillkohle oft aus dem Ausland kommt. Gemäß clou BBQ wurden 2015 66 Millionen kg Holzkohle aus Nigeria und Paraguay importiert. Oftmals würden demnach dort Regenwälder für die Holzkohlegewinnung abgeholzt. Mit dem neuen Produkt wollen die Unternehmer ein Gegengewicht setzen. Im Moment kaufen sie die Maisspindeln in Süd- und Südosteuropa ein. Dort sei die Ware trockener als in Deutschland, wo die Maisspindeln nachgetrocknet werden müssten.

Die Idee, Maisspindeln als Grillbrennstoff zu nutzen, kam den Unternehmern eher zufällig. „Wir haben das in Italien im Supermarkt entdeckt und beim Grillen ausprobiert. Das hat sofort gut geklappt“, berichtete Musiol.

(1.532 Zeichen)

Keywords: Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK), Maister, Maisspindeln, Grillen, Grillbrennstoff, Nachhaltigkeit